

PRESSEMITTEILUNG

CPS®miSELF:

Die Zukunft der Versorgung – Ein System für alle Teile.

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Oft sind es in produzierenden Unternehmen hunderte, gar tausende Teile, die gleichzeitig gemanagt und im Blick behalten werden müssen. Dabei geht es nicht nur um das Handling von C-Teilen wie Schrauben, Scheiben, Muttern und produktionsnahen MRO-Produkten wie Handschuhen, Masken oder Brillen, sondern auch um A- und B-Teile wie Getriebe, Kopfstützen oder Sitzlehnen. In Zeiten steigender Dynamiken, zunehmender Volatilitäten und schnelleren Produktlebenszyklen kann dies zu einer Herausforderung im Einkauf und in der Beschaffung sowie angrenzenden Unternehmensbereichen werden, sofern keine automatisierten und digitalen Lösungen im Einsatz sind. Innerhalb des Konzepts CPS®miSELF ist nicht nur die Integration von C-Teilen, Standard- und Sonderteilen möglich, sondern auch das Handling von Würth-fremden Produkten und A- und B-Teilen, für die zumeist andere Einkaufsprozesse gelten, sowie eine Anwendung für Zwecke der Intralogistik selbst ist angedacht.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409

F +49 7931 91-4000

www.wuerth-industrie.com

Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

09.05.2023

Bewährte Systeme. Sichere Prozesse. Digitales Management.

CPS®miSELF automatisiert die Versorgungsprozesse in der Wertschöpfungskette vollumfänglich und sorgt für eine maximale Materialverfügbarkeit, indem alle denkbaren Artikel über ein einziges Tool verwaltet und gesteuert werden können. Das digitale Management bedeutet für die Anwender einen deutlich geringeren Aufwand bei der Beschaffung und der Lieferantenverwaltung, einen ganzheitlichen Service für alle Artikel, eine volle Transparenz über die Bestände, die Lieferanten sowie Lagerorte und erlaubt eine Verbrauchsanalyse und Prognose. Die Basis für CPS®miSELF bildet eine webbasierte Plattform in Kombination mit den RFID-Kanban-Lösungen und der dazugehörigen Hardware wie Behälter, Etiketten und Regale von Würth Industrie Service. Durch die Kopplung von einem RFID-Tag und einem Lesesystem, wie beispielsweise mit dem innovativen Paletten-Waagensystem iSCALEpal für große und sperrige Artikel oder dem intelligenten Regalboden iSHELF® für nach VDA genormte Behälter, werden alle nötigen Informationen ausgelesen und an die Webplattform übermittelt. Über die RFID-Technologie reagieren Kunden frühzeitig auf Bedarfsschwankungen und können die Warenflüsse zielgenau steuern. Der Aufwand für das Einrichten in bestehende Prozesse ist gering, sorgt aber direkt für mehr Produktivität. Denn Fertigungsmitarbeitende müssen nicht mehr selbst

bestellen; vielmehr kennt das System eigenständig den genauen Bedarf an Material und meldet diesen voll automatisiert an den Lieferanten. So lassen sich insbesondere manuelle Arbeitsschritte und dadurch bedingte Fehler bei der Nachbestellung verhindern.

Ein System für alle Teile.

CPS®miSELF ermöglicht es Industriekunden, in einer einheitlichen Lösung und bewährter Hardware verschiedene Lieferanten zusammenzufassen und gleichzeitig den Service von Würth Industrie Service auch für Artikel außerhalb des Würth-Sortiments zu nutzen. Damit bietet der Partner für C-Teile-Management eine Lösung, mit der Anwender ihre gesamte Lieferkette digitalisieren und transparenter gestalten. Es entsteht ein digitales Managementtool und ein einziges System für alle Arten von Teilen. Das Ergebnis sind aufeinander abgestimmte, vernetzte und vor allem einfache sowie schlanke Abläufe in der Produktion, Materialwirtschaft, Instandhaltung, Beschaffung und Intralogistik. So gelingt in Zukunft beispielsweise auch die Steuerung von internen Milkruns, die Arbeitsplatzversorgung und das komplette Asset Management von Komponenten im Produktionsprozess. Für die effiziente Umsetzung dieser Anwendungszwecke entwickelt die Würth Industrie Service auch die bestehenden RFID-Systeme weiter: Zum Beispiel das iSHELF®. Mit der neuen Generation des Systems erfolgt eine häufigere Auslesung der Daten, weshalb der intelligente Regalboden nicht nur für eine zunehmende Versorgungssicherheit sorgt, sondern sich insbesondere auch für Prozesse innerhalb der internen Supply Chain eignet.

Bildmaterial



Bildunterschriften:

Bild 1: CPS@miSELF.jpg

Bildunterschrift 1: Ein digitales Managementtool und ein einziges System für alle Arten von Teilen – die Weichen für die Zukunft der Versorgung.

Bildquelle 1: Thomas Möller, bitterrechtfreundlich.de

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.750 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.